

Boot abtreiben lassen, ohne dass es sich überschlägt.

Bevor das System allerdings auf die Reise geschickt wird, sollte dessen Lauf überprüft werden. Durch Verbiegen der Schaufel kann dieser, wie bereits erwähnt, noch verändert werden. Es kann auch notwendig sein, den Fisch durch Hin-und-Her-Biegen flexibler zu machen. Isidor und Herbert arbeiten mit Schnur-zähler oder Schnurmarkierungen. So

haben sie bei einem Biss die aktuelle Fangtiefe und stellen die anderen Ruten ebenfalls darauf ein. Generell gilt aber, lieber etwas zu flach als zu tief schleppen.

Da die Scheuchwirkung eines Bootes in den klaren Seen nicht zu unterschätzen ist, schleppt man weit hinter dem Boot. Einziges Problem: Umso weiter der Köder hinterm Boot arbeitet, desto tiefer läuft er. Wenn das nicht gewollt ist, behelfen sich

Klappe. Erstens läuft der Köderfisch außerhalb des Heckwassers. Zweitens kann durch Einstellen des Clips die Lauftiefe problemlos festgelegt werden.

**Turbo eingeschaltet:** Hier geht's gleich zur Sache.

die Jungs von der A.S.O. mit einem kleinen Trick: Sie befestigen einfach eine feststehende Pose auf der Schnur. Schon bleibt das System in der gewünschten Tiefe. Hechtpfropfen aus Kork oder kleine Wallerposen haben sich dafür am besten bewährt.

Als eine gute Alternative empfehlen sich aber auch Planerbords. Mit ihnen schlägt man zudem gleich zwei Fliegen mit einer

### Turbo unbedingt zuschalten

Unter diesen ausgeklügelten Voraussetzungen dauerte es dann auch nicht lange, bis der erste Hecht am Haken hing, nur hing er dort auch nicht sehr lange. Ein wildes Kopfschütteln und die Köder-Renke flog im hohen Bogen durch die Luft. „Du musst schneller und härter drillen!“, schrie mich Herbert an. Wie ein Hecht am A.S.O.-System erfolgreich gedrillt wird, zeigte er mir kurze Zeit später.

Er schlug an und kurbelte was das Zeug hält, schon nach wenigen Augenblicken lag ein schöner 80er Esox im Kescher. Herbert bemerkte meine Skepsis über solch einen Turbodrill: „Wenn der mit dem Kopf schütteln kann, ist er den schweren Köder im

Fotos: Verfasser



**Abgeschleppt:** Herbert Ziereis mit einem schönen Hecht, der einen großen Köfi am System nahm.